



Hinweis: Die Veranstalter der Fortbildung sind sich der besonderen Herausforderungen bewusst, mit denen die bayerischen Schulen momentan konfrontiert sind. Bitte ziehen Sie die vorliegende Veranstaltung daher nur in Betracht, wenn Sie einen Gewinn und keine zusätzliche Belastung für Schüler*innen oder Lehrkräfte darstellt.

Jüdisches Leben in Deutschland von 1945 bis zur Gegenwart

Virtuelles Studienforum Jüdische Geschichte am 15.07.2020 von 08 – 14.30 Uhr



Bildquelle:
<https://collections.ushmm.org/search/catalog/pa1068301>
(Aufrufdatum: 28.04.2020)

Ein Leben im „Land der Täter“ erschien so gut wie allen Jüdinnen und Juden, die den Zweiten Weltkrieg überlebt hatten, unvorstellbar. So schnell wie möglich wollten sie der blutgetränkten deutschen Erde entfliehen. Und doch fassten Jüdinnen und Juden in Deutschland wieder Fuß – zunächst in „Displaced Persons“ Camps und später auch in deutschen Städten wie München oder Frankfurt. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts entwickelte sich in Deutschland gar die am schnellsten wachsende jüdische Gemeinde außerhalb Israels.

Auf diesem Studientag werden wir im Rahmen von Vorträgen und Workshops verschiedene Facetten des jüdischen Lebens in Deutschland seit 1945 beleuchten. Die Veranstaltung bedient sich unterschiedlicher digitaler Plattformen und integriert dabei sowohl synchrone wie auch asynchrone Elemente des digitalen Lernens.

Der Studientag richtet sich an überdurchschnittlich leistungsstarke, interessierte und engagierte Schülerinnen und Schüler der neunten bis elften Jahrgangsstufen aus ganz Bayern. Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine funktionierende Internetverbindung sowie der Zugriff auf ein Endgerät (Tablet, PC, Laptop), mit dem die Teilnahme an Videokonferenzen möglich ist.

Interessierte Schülerinnen und Schüler richten eine Email mit einer kurzen Darlegung ihres Interesses am Thema, der Angabe ihrer Schule und des Schulortes sowie der Jahrgangsstufe bitte **bis zum 10.07.2020** an folgende Emailadresse:

julia.treindl@lrz.uni-muenchen.de

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung ein Zertifikat.

Programm

- 08.00 Uhr **Grußwort**
Dr. Philipp Lenhard (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 08.05 – 08.30 Uhr **„Shalom“
Virtuelles Kennenlernen**
StRin Julia Treindl, M.A. (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 08.30 – 09.00 Uhr **„Mir senen do“
Jüdische „Displaced Persons“ in Bayern ab 1945**
StRin Julia Treindl, M.A. (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 09.00 – 10.30 Uhr **Workshop zum „Displaced Persons“-Lager Föhrenwald**
StRin Julia Treindl, M.A. (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 10.30 – 11.00 Uhr *Pause*
- 11.00 – 11.30 Uhr **„Wer ein Haus baut, will bleiben.“
Jüdisches Leben in Deutschland nach 1950**
Prof. Dr. M. Brenner (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 11.30 – 12.30 Uhr **Workshop I: Das Verhältnis deutscher Jüdinnen und Juden zu Israel**
Dr. Daniel Mahla (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
Workshop II: Jüdinnen und Juden in der DDR
Alexander Meurer, Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Workshop III: Jüdische Einwanderung nach Deutschland nach 1989
StRin Julia Treindl, M.A. (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 12.30 – 13.00 Uhr **Jüdisches Leben in Deutschland: Kontinuitäten und Neuanfänge
Gespräch mit Prof. Dr. M. Brenner**
Moderation: StRin Julia Treindl, M.A. (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 13.00 – 13.30 Uhr *Pause*
- 13.30 – 14.15 Uhr **Jüdische Jugendliche in Deutschland heute**
Dr. Julie Grimmeisen, Akademische Leiterin (Israelisches Generalkonsulat München)
- 14.15 – 14.30 Uhr **Feedbackrunde und Verabschiedung**
StRin Julia Treindl, M.A. (Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, Ludwig-Maximilians-Universität München)